

Name: Klasse: 

## Filmanalyse

1. Als Dima sich als Jude bezeichnet, folgen viele Bilder schnell hintereinander, die mit jüdischen Menschen assoziiert werden. An welche Bilder, Symbole und Personen kannst Du Dich noch erinnern?

---



---



---

2. Erst nach 3 Minuten erfährt der Zuschauer den Titel des Films. Diskutiert, weshalb in dieser Szene der Titel eingeblendet wird und geht dabei auch auf die graphische Darstellung ein.



© Filmakademie Baden-Württemberg

---



---



---



---

3. Erkläre den Titel des Films.

---



---



---

4. Beschreibe, mit welchen filmischen Mitteln die Widersprüchlichkeit Tobias Mutter unterstützt wird?

---



---



---



---



---



© Filmakademie Baden-Württemberg

---



---

Name: Klasse: 

5. Beschreibe, mit welchen filmischen Mitteln der Regisseur den Nahostkonflikt ironisch darstellt?

---



---



---



© Filmakademie Baden-Württemberg

6. Dima und sein Opa brechen immer wieder die sogenannte vierte Wand, d. h. er schaut in die Kamera und spricht direkt den Zuschauer an. Diese Methode wird im Film im Vergleich zum Theater seltener genutzt. Beschreibe die Wirkung auf den Zuschauer und diskutiere, weshalb der Regisseur sich für diese Methode entschieden haben könnte.

---



---



---

7. Die Wechsel der Szenen sind oft sehr schnell bzw. abrupt. Diskutiere auch vor dem Hintergrund des Inhalts des Films, weshalb sich der Regisseur dafür entschieden haben könnte.

8. Überlege, weshalb der Regisseur sich für einen Kurzfilm (30 Minuten) entschieden hat. Gehe dabei auf die Erzählart und den Inhalt ein.

---



---



---

9. Bei „Masel Tov Cocktail“ handelt es sich um eine fiktive Handlung. Glaubt Ihr, dass der Film dennoch die Erfahrungen von jungen jüdischen Menschen in Deutschland widerspiegelt?